

Diesen Artikel finden Sie unter: <http://www.noz.de/lokales/61252003/gelungene-stimmung-mit-kurzweiligem-musik-und-comedy-programm-beim-kreislandfrauentag>

Ausgabe: Meller Kreisblatt

Veröffentlicht am: 01.03.2012

## Gelungene Stimmung mit kurzweiligem Musik- und Comedy-Programm beim Kreislandfrauentag

Melle

Melle. „Überall dieser Bonus-Mist mit Fragen nach der Deutschlandcard“, schimpfte Perla von und zu Rück beim Aufwärmtraining für das Jagd-Walking. Großer Resonanz erfreute sich der abwechslungsreiche Nachmittag mit einem gelungenen Musik- und Comedy-Programm, zu dem die Kreislandfrauen am Mittwoch ins Forum eingeladen hatten.



Perla von und zu Rück (Doris Zick) beim Aufwärmtraining.

Neben über 200 Landfrauen aus den fünf Ortsvereinen der Stadt, dem Landkreis Osnabrück und dem Kreis Herford saßen Politiker, Banker sowie zahlreiche Ehrengäste im Publikum.

„Dieser Nachmittag steht im Zeichen der Comedy ‚Weiberohren‘, eröffnete die Vorsitzende Gerda Stolle das dreieinhalbstündige und dennoch kurzweilige Programm.

„Ergreifen Sie die Initiative“, ermutigte der stellvertretende Landrat Frank Hünefeld die innovativen und kreativen Landfrauen. Es sei eine lebendige, gesellige Gemeinschaft, die sich weiterbilde und den Veränderungen des Landlebens stelle.

„Die Landfrauen leisten wertvolle Arbeit für die Gesellschaft, reden jedoch nicht darüber.“ Die stellvertretende Bürgermeisterin Christina Tiemann wies auf die weit über 100 Veranstaltungen in allen Ortsverbänden hin. Melle zählt mit 600 Mitgliedern zu den großen, aktiven Vereinen und gehört zum Landfrauenverband Weser-Ems mit 30000 Mitgliedern.

Kurze, prägnante Grußworte wechselten mit lieblichen Flötentönen. Der Singkreis der Landfrauen stimmte mit Liedern vom Mai, dem Kuckuck, „der kleinen Spinnerin“ von Mozart und dem Menuett von Bach auf den Frühling ein. Zu heißen Rhythmen tanzte die Kindergruppe des WTV Wellingholzhausen unter der Leitung von Renate Röhr.

Und dann kam die Kabarettistin Doris Zick alias Perla von und zu Rück. Bei der Hofbesichtigung auf Gut Schnackensuhle brachte sie die Zuschauer zum Schmunzeln und Nachdenken zugleich. Nach 200 Walking-Kursen und drei Verlobten konnte sie nichts mehr erschüttern. „Wie schlägt man nervige Menschen in die Flucht? Was erzählen,

was keiner hören will.“

„Ein interessanter, abwechslungsreicher Nachmittag, anders als sonst. Wir konnten gut abschalten“, lautete das Fazit von Dorothea Rump und Helga Korkemeier aus Wellingholzhausen.

---

© Copyright by Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG, Breiter Gang 10-16 49074 Osnabrück

Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung.